

## **Auszug aus der Niederschrift über die 03. Sitzung der Bürgerschaft am 06.04.2017**

### **Zu TOP : 7.7**

#### **zur Leerung von Papierkörben**

**Einreicher: Detlef Lindner Fraktion Bürger für Stralsund**

**Vorlage: kAF 0045/2017**

Anfrage:

1. In welchem Rhythmus werden die Papierkörbe in den Stadtgebieten Tribseer Vorstadt und Knieper-West geleert?
2. Ist dieser Rhythmus aus Sicht der Verwaltung ausreichend?
3. Gibt es Schwerpunkte wo die Sauberkeit zu wünschen lässt?

Herr Bogusch beantwortet die Anfrage wie folgt:

zu 1:

Die Entleerung erfolgt nach einem Wintertourenplan (01.10. - 31.03.) bzw. Sommertourenplan (01.04. - 30.09.), im Winter durchschnittlich 1 x wöchentlich, im Sommer überwiegend 2 x wöchentlich.

Besonders frequentierte Bereiche beider Stadtteile werden 3 x wöchentlich geleert, so z.B. die Tribseer Bastion oder der Tribseer Damm oder der Trelleborger Platz und der Parkplatz Maxim-Gorki-Weg/Puschkin-Weg.

zu 2:

Die Anzahl der Papierkörbe und der Rhythmus ihrer Entleerung entsprechen dem Standard anderer Stadtteile. Nachbesserungsbedarf gibt es hin und wieder in einigen Randlagen beider Stadtteile die tatsächliche Erledigung der beauftragten Entleerung betreffend. Die Auseinandersetzung mit dem beauftragten Unternehmen erfolgt hier im Rahmen des Leistungsvertrages.

Grundsätzlich beurteilt die Verwaltung sowohl die Anzahl als auch den Entleerungsrhythmus der Papierkörbe in beiden Stadtteilen als ausreichend. Sollten jedoch konkrete Hinweise einen Handlungsbedarf ergeben, werden diese gern in die derzeit laufende Prüfung und Aktualisierung des Gesamtbestandes einbezogen.

zu 3:

Schwerpunktgebiete, in denen die Sauberkeit ein ständiges Thema ist, sind z. B. in Knieper West der Leo-Tolstoi-Weg, hier hauptsächlich durch die Sperrmüllproblematik, sowie der Teichhof, hier durch Müll jeglicher Art in den Teichen und angrenzenden Pflanzstreifen. Hier wird regelmäßig mit gezieltem Sammeln entgegengewirkt.

Auf eine Aussprache wird verzichtet.

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Constanze Schütt

Stralsund, 13.04.2017